



## Besonderheiten des Angebots

Das Betreuungsangebot „Teilhabeassistentenz“ übernimmt die Hilfestellung im Unterricht. Dabei ist die Teilhabeassistentenz keine Zweitlehrkraft, sondern unterstützt das Kind z.B. durch strukturelle Hilfen bei der Umsetzung von Übungen. Sie bietet auch Unterstützung im sozial-emotionalen Bereich (z. B.: Beruhigung des Kindes) und hilft bei der Kommunikation.

Teilhabeassistentenz entlastet auch die Eltern in der Erziehung und gibt ihnen Hilfestellungen. Neben der Teilhabeassistentenz im Schulunterricht sind auch Einzelfallhilfen sowie Clearingverfahren möglich. Bei den Einzelfallhilfen unterstützen Pädagog:innen das Kind oder den Jugendlichen im schulischen oder privaten Kontext. Ein regelmäßiger Austausch findet mit den Eltern statt. Im Clearingverfahren ermitteln wir gemeinsam mit dem Jugendamt, dem Kind oder dem Jugendlichen sowie der beteiligten Familie die angemessene und gebotene Hilfe.

Dieser Klärungsprozess kann sechs bis acht Wochen dauern. Ergebnis ist die Ermittlung des konkreten Bedarfs und die Ausgestaltung möglicher Hilfen.

## EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau. Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 900 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

## Ihr Ansprechpartner

### Christian Lang

Regionalleiter Darmstadt  
Tel.: 0611 58 99 60  
Mail: christian.lang@evim.de



EVIM Jugendhilfe

### EVIM Jugendhilfe Teilhabeassistentenz

Hilpertstraße 20  
64295 Darmstadt  
Tel.: 06151 95 09 273  
Fax: 06151 95 09 233  
Mail: stefanie.schleinitz@evim.de  
constanze.ettengruber@evim.de  
www.evim-jugendhilfe.de

# Teilhabeassistentenz Darmstadt



## Bedarfs- und Problemlagen des jungen Menschen

Unsere Betreuung orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder und ihrer Familien. Entwicklungsstörungen oder Auffälligkeiten in der sozial-emotionalen Entwicklung, die zu Schulproblemen bis hin zur Verweigerung führen können, sind oftmals die Ausgangslage. In Konflikt- und Krisensituationen in der Schule können wir zeitnah unterstützend handeln.

Wir stärken und unterstützen die Kinder und Jugendlichen beim Erwerb sozialer Kompetenzen, der Koordination alltäglicher Anforderungen und bei der Planung und Gestaltung der Freizeit.

## Rahmenbedingungen

Das Betreuungsangebot „Teilhabeassistentenz“ richtet sich an Kinder und junge Menschen im Alter ab 6 Jahren, die aufgrund von Schwierigkeiten in der Schule nach § 35a SGB VIII Unterstützung benötigen.

Dazu gehört u.a. ADHS oder Autismusspektrumsstörung. Die Kinder und jungen Menschen sind aufgrund ihres Verhaltens im familiären, schulischen und sozialen Umfeld von Ausgrenzung bedroht und dadurch besonders belastet.

Wir erarbeiten individuelle flexible Antworten auf die gesamte schulische und familiäre Situation. Der Zugang erfolgt über die Eingliederungshilfe des örtlichen Jugendamts.

Unser Einzugsgebiet ist auf die Stadt Darmstadt beschränkt. Anfragen aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg können wir leider nicht bedienen. Dies gilt auch, wenn die Kinder eine Schule in Darmstadt besuchen, da eine Betreuung der Familien im Umland nicht geleistet werden kann.

Die Kontaktaufnahme erfolgt bitte über E-Mail, da wir telefonisch während der Betreuungen nicht erreichbar sind.



## Allgemein

Mit den Eltern und dem Sozialraum der Kinder arbeiten wir eng zusammen, ebenso mit Schulen, Jugendämtern, beteiligten Institutionen, mit internen und externen Netzwerken.

Unser Handeln ist stets geprägt von Wertschätzung, Anerkennung und der Hilfe zur Selbsthilfe. Einbindung in den Fachbereich Jugendhilfe, regelmäßige Reflexion im Team sowie regelmäßige Fortbildung und Supervision dienen der Qualitätssicherung unserer Arbeit.

## Soziales Lernen fürs Leben

Wir stabilisieren Kinder mit herausforderndem Verhalten sowie ihre Familien. Gemeinsam arbeiten wir daran, dass die jungen Menschen gestärkt sind und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

